

Planung läuft »unabhängig«

Hochwasserschutz an der Kinzig: Regierungspräsidium beginnt Etappe von »Schnapper« bis »Arche«

Der Ausbau des Kinzigdamms auf Haslacher Gemarkung zum Schutz bei 100-jährlichen Hochwasserereignissen geht unabhängig von der Planung einer B-33-Umfahrung weiter, gab Bürgermeister Heinz Winkler am Dienstag im Gemeinderat bekannt.

VON MANFRED PAGEL

Haslach. Unabhängig von möglichen B-33-Varianten um Haslach herum wird in den nächsten Jahren auf Haslacher Gemarkung der Hochwasserschutz an der Kinzig so optimiert, dass bei 100-jährlichen Ereignissen die Anrainer geschützt sind. Dies gab Bürgermeister Heinz Winkler am Dienstag im Gemeinderat auf Nachfrage der »Interessengemeinschaft für die beste Umfahrung von Haslach« bekannt. Ergebnis einer internen Besprechung in Fischerbach mit den verantwortlichen Planern im Referat fünf des Regierungspräsidiums Freiburg, wo der Hochwasserschutz für Gewässer erster Ordnung geplant und verwirklicht wird, war laut Winkler, dass zunächst im Abschnitt zwischen »Schnapper« und »Arche« wieder gesondert geplant werde. Beim Kinzigabschnitt weiter in Richtung Steinach, so die Auskunft des Rathauschefs, wollen die Planer noch »zuwarten«, wie die Entscheidung des Verkehrsministeriums zu den dort

Quelle: OT 29.03.2012



Die Kinzig vom Herrenberg aus Anfang Januar nach anhaltendem Regen. Aktuell ist die Deichsanierung in der Fischerbacher Eschau angekommen.

Archivfoto: Konrad Matt

vorgelegten Umfahrungsvarianten ausfällt. Bekanntlich war vor drei Jahren der Hochwasserschutz längs der Kinzig im Raum Haslach mit der Straßenplanung verknüpft worden, um Synergieeffekte und Kollisionen zwischen Straßenbau und Hochwasserschutz zu vermeiden.

Brief nach Freiburg

Inzwischen hat Haslachs Gemeinderat den Plänen für eine oberirdische Bundesstraße im Kinzigvorland eine Absage erteilt und favorisiert eine Tunnelvariante. Bürgermeister Heinz Winkler bestätigte in der Sitzung auch, dass er diese Beschlusslage zur Umgehungsstraße in einem zweiseitigen Brief ans Regierungspräsi-

um mitgeteilt habe. Dort wartet man auf die Stellungnahme aus dem Berliner Verkehrsmi-

nisterium zu den von den Planern vorgelegten Varianten (wir berichteten).

STICHWORT

100-jährlicher Hochwasserschutz

Die Hochwasserschutzanlagen an der Kinzig werden vom Land Baden-Württemberg so unterhalten und ausgebaut, dass für alle Anlieger ein Schutz gegen ein 100-jährliches Hochwasser angestrebt wird.

Bis Dezember 2010 sind insgesamt rund 50 Kilometer Kinzigdeiche saniert worden. Die Sanierung der restlichen Deichabschnitte soll laut Regierungspräsidium

Freiburg, in deren Zuständigkeit der Ausbau steht, vorbehaltlich der Bereitstellung finanzieller Mittel etwa 2015 abgeschlossen werden können. Das Hochwasserrückhaltebecken Mittleres Kinzigtal bei Steinach ist technisch auf dem neuesten Stand. Für die noch ausstehenden Sanierungen müssen rund 46 Millionen Euro investiert werden, schätzen die Planer.